

**Zeitschrift:** Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...  
**Herausgeber:** Johann Ulrich Sturzenegger  
**Band:** 47 (1768)

**Artikel:** Richtige Verzeichnuss, wie viel in lest verwichenem 1766sten Jahr, in denen Städten Zürich, Bern, Basel, Schaffhausen, St. Gallen und Appenzell V.R. Gebohren, Gestorben und Copuliert worden  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-371393>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Alte Leuthe.

In dem abgewichenen Jahr, ist in der Gemeind Waldstadt, im Canton Appenzell V. R. ein Paar Ewold verschied, davon beyde über 85. Jahr alt waren, und ein halb Jahr weniger als 60. Jahr in vernühter Ehe gelebt. Gleichwie sie einander hier in dieser Sterblichkeit lange Gesellschaft geleistet also sind sie auch in kurzer Zeit von 7. Wochen, einander im Tode und in der unsterblichkeit nachgefolget. An gleichem ort befinden sich noch 2. Männer bey Leben, davon einer zu seiner Zeit ein Landes- der ander aber ein Gemeinds- Vorsteher gewesen, deren der erste 89. und der letztere 90 Jahr alt ist, welche beyde noch die Predigt- Stunden fleißig besuchen.

Zu Mottikon in Engelland lebt würklich ein Schuster, welcher schon 109. Jahr zuruck gelege hat; was aber noch Merkwürdiger ist, so hat derselbe in seinem langen Leben 10. Weiber gehabt.

**Richtige Verzeichnuß, wie viel in lest verwichenem 1766sten Jahr, in denen Städten Zürich, Bern, Basel, Schaffhausen, St. Gallen und Appenzell V. R. Geböhren, Gestorben und Copuliert worden.**

Zürich	Geböhren 402	Gestorben 581	Ehen 417
Bern	385	317	
Basel	380	379	56
Schaffhausen	211	153	50
St. Gallen	223	184	42

**Im Land Appenzell Nusser- Rooden.**

Zrogen	Geböhren 70	Gestorben 62	Ehen 19	Hynden	Geböhren 55	Gestorben 51	Ehen 10
Herrisau	257	201	50	Wolfthalen	72	66	26
Hundweil	89	35	18	Rehetobel	68	45	11
Urnäsch	132	107	27	Wald	59	45	8
Grub	35	27	10	Rüthi	17	26	6
Teufen	133	133	27	Waldstatt	32	20	11
Gais	78	64	27	Schönengrund	26	33	3
Speicher	91	61	25	Bühler	43	32	4
Walzenhausen	145	28	11	Stein	76	60	23
Schwellbrunnen	104	79	23	Luzenberg	27	22	5

In allem Geböhren 1509. Gestorbē 1197. Ehen 434.

Sind Also im Canton Appenzell Nusser- Rooden mehr Geböhren als Gestorben 312.



**Bericht**

Dem E: Pulico wird unter Hoher Bewilligung neherdings zuwisse gethan, das Hr. Joh. Cunrad Koller V. D. M: und Mitglied des E: Abbaticell: Synodi. Das Arcanum besitze die Epilepsio oder fallende Sucht und wehe, wie auch Sichter und Kinderweh unter Gbttl. Segen zu cur:eren, und dessen glücklichen Proben vorige und neue Dbriggl: Attestata können vorgewiesen werden: Er versicheret under Geistlicher Treuw, das seine Arzneyen, welche zwaren den meisten behilfflich, bey einig wenigen Fählen, wo die Krankheit aus gewissen Ursachen unheilbar worden, dennoch von den zärtlichsten Personen oder Kinderen ohne einzige gefahr und Schaden dörffen gebraucht werden. Wer belieben traget diese Cur zumachen, mag sich, nebst richtigem Bericht des Kranknen Umstands, melden bey bemeltem Hr. Koller in Kreutzlingen bey Kostanz, oder in St: Gallen bey Hr. Joh. W:herz Gastgeb zum hinderen Schäßlein. Die Brieffe Franco.

**E N D E**